

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Verzeichnis weiterer Literatur zum Allgemeinen Schuldrecht</i>	XXI
Einleitung	1
Teil 1	
Das Schuldverhältnis	3
Kapitel 1	
Grundlagen des Schuldverhältnisses	3
I. Begriff des Schuldverhältnisses	3
1. Sonderverbindung	4
2. Relative Wirkung	5
3. Verpflichtende Wirkung	5
II. Elemente des Schuldverhältnisses	6
1. Parteien	6
2. Forderungsrecht und Leistungspflicht	6
3. Gegenstand	7
III. Der Grundsatz von Treu und Glauben	8
IV. Falllösung	9
Kapitel 2	
Arten und Entstehung von Schuldverhältnissen	11
I. Rechtsgeschäft	12
1. Gegenseitiges Rechtsgeschäft	12
2. Unvollkommen zweiseitiges Rechtsgeschäft	13
3. Einseitiges Rechtsgeschäft	13
4. Abgrenzungen	14
a) Gefälligkeiten	14
b) Obliegenheiten	14
II. Gesetz	15
1. Vertragsähnliches Verhältnis	15
2. Geschäftsführung ohne Auftrag	15
3. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	16
4. Unerlaubte Handlung	16
5. Ungerechtfertigte Bereicherung	16
III. Exkurs: Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	17
1. Einbezug von AGB	17

2. Inhaltskontrolle	17
IV. Falllösungen	18
Kapitel 3	
Die Leistung	23
I. Person des Leistenden.	24
1. Schuldner.	24
2. Drittleistung	24
II. Art und Weise der Leistung	25
1. Gattungsschuld	26
2. Stückschuld	27
3. Konkretisierung	27
a) Holschuld	28
b) Schickschuld	28
c) Bringschuld	28
III. Ort der Leistung	29
IV. Geldschuld	29
V. Zeit der Leistung	30
1. Erfüllbarkeit	30
2. Fälligkeit	30
3. Fixgeschäft	31
VI. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	32
1. Allgemeines Zurückbehaltungsrecht	32
2. Einrede des nicht erfüllten Vertrages	33
VII. Falllösungen	34
Teil 2	
Leistungsstörungen	37
Kapitel 4	
Leistungsstörungsrecht im Überblick	37
I. Einheitlicher Anknüpfungspunkt: Pflichtverletzung	37
II. Einzelne Leistungsstörungen	38
1. Unmöglichkeit der Leistung	38
2. Schlechtleistung	38
3. Schutzpflichtverletzung	38
4. Schuldnerverzug	39
5. Gläubigerverzug	39
6. Störung der Geschäftsgrundlage	39
Kapitel 5	
Verantwortlichkeit des Schuldners	41
I. Haftung für eigenes Verschulden	42
1. Pflichtwidrigkeit	42

2. Verschuldensfähigkeit	42
3. Haftungs- und Sorgfaltsmaßstab	42
a) Vorsatz	43
b) Fahrlässigkeit (§ 276 Abs. 2 BGB)	43
c) Modifikationen durch Vertrag oder Inhalt des Schuldverhältnisses	43
d) Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten (§ 277 BGB)	44
II. Haftung für fremdes Verschulden	45
1. Bestehendes Schuldverhältnis	45
2. Dritter	46
3. Verschulden des Dritten	46
4. Anlässlich der Erfüllung einer Verbindlichkeit	46
5. Abgrenzung von § 831 BGB	47
III. Haftung ohne Verschulden	48
1. „Garantie“	49
2. Übernahme eines Beschaffungsrisikos	49
3. Geldschulden	50
IV. Falllösungen	50

Kapitel 6

Unmöglichkeit der Leistung	54
I. Formen	57
1. Echte Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1 BGB)	57
a) Physische Unmöglichkeit	57
b) Qualitative Unmöglichkeit	58
c) Zweckerreichung und Zweckfortfall	58
d) Rechtliche Unmöglichkeit	59
e) Weitere maßgebliche Differenzierungen	59
aa) Dauerhafte oder „vorübergehende“ Unmöglichkeit	59
bb) Vollständige oder teilweise Unmöglichkeit	60
cc) Stück-, Gattungs- oder Geldschulden	60
f) Weitere letztlich unmaßgebliche Differenzierungen	60
aa) Objektive oder subjektive Unmöglichkeit	60
bb) Anfängliche oder nachträgliche Unmöglichkeit	60
cc) Verschuldete oder unverschuldete Unmöglichkeit	61
2. Praktische Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 2 S. 1 BGB)	61
3. Persönliche Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 3 BGB)	62
II. Auswirkungen auf die Primärleistungspflicht	63
1. Echte Unmöglichkeit	63
2. Praktische oder persönliche Unmöglichkeit	63
III. Auswirkungen auf die Gegenleistungspflicht	63
1. Grundsatz: Erlöschen des Gegenleistungsanspruchs (§ 326 Abs. 1 S. 1 BGB)	64
2. Ausnahmen: Aufrechterhaltung des Gegenleistungsanspruchs	65
a) Irreparable Schlechtleistung (§ 326 Abs. 1 S. 2 BGB)	65
b) Überwiegendes Gläubigerverschulden (§ 326 Abs. 2 S. 1 Hs. 1 BGB) ..	65

aa) Anfängliche Unmöglichkeit	66
bb) Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit	66
c) Annahmeverzug des Gläubigers (§ 326 Abs. 2 S. 1 Hs. 2 BGB)	67
d) Weitere Folge: Anrechnungspflicht des Schuldners (§ 326 Abs. 2 S. 2 BGB)	67
IV. Sekundäransprüche	67
1. Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 Abs. 1 und 3, 283 BGB)	68
a) Voraussetzungen	68
aa) Schuldverhältnis	68
bb) Pflichtverletzung	68
cc) Kausaler Schaden	69
dd) Ausschluss der Leistungspflicht	69
ee) Nachträgliches Leistungshindernis	69
ff) Vertretenmüssen (§ 280 Abs. 1 S. 2 BGB)	69
b) Rechtsfolge: Schadensersatz	70
aa) Umfang des Schadensersatzanspruchs	70
bb) Teilunmöglichkeit	71
cc) Irreparable Schlechtleistung	71
2. Schadensersatz statt der Leistung bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311 a Abs. 2 BGB)	72
a) Voraussetzungen	72
aa) Schuldverhältnis, Pflichtverletzung, Schaden und Ausschluss der Leistungspflicht	72
bb) Leistungshindernis bei Vertragsschluss	72
cc) Vertretenmüssen (§ 311 a Abs. 2 S. 2 BGB)	72
b) Rechtsfolge: Schadensersatz	73
3. Aufwendungsersatz (§ 284 BGB)	73
a) Voraussetzungen	73
aa) Bestehen eines Schadensersatzanspruchs	73
bb) Ersatzfähige Aufwendungen	74
cc) Zweckverfehlung aufgrund Unmöglichkeit der Leistung	74
b) Rechtsfolge: Aufwendungsersatz	75
4. Herausgabe des Ersatzes (§ 285 BGB)	75
5. Rücktritt (§§ 326 Abs. 5, 323 BGB)	76
a) Voraussetzungen	76
aa) Teilunmöglichkeit	76
bb) Irreparable Schlechtleistung	76
b) Rechtsfolgen	77
V. Falllösungen	77
 Kapitel 7	
Schlechtleistung	86
I. Begriff	87
II. Sekundäransprüche	88

1. Schadensersatz neben der Leistung (§ 280 Abs. 1 BGB)	88
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 Abs. 1 und 3, 281 BGB)	88
a) Voraussetzungen	89
aa) Schuldverhältnis, Pflichtverletzung, Schaden und Vertretenmüssen	89
bb) Erfolgreicher Ablauf einer Nachfrist	89
cc) Ausnahmsweise Entbehrlichkeit der Fristsetzung	90
b) Rechtsfolgen	91
aa) Schadensersatz statt der Leistung (kleiner Schadensersatz)	91
bb) Schadensersatz statt der ganzen Leistung (großer Schadensersatz)	91
cc) Teilleistung	91
dd) Ausschluss des Leistungsanspruchs	92
3. Aufwendungsersatz (§ 284 BGB)	92
4. Rücktritt (§ 323 BGB)	92
a) Voraussetzungen	92
b) Einschränkung und Ausschluss	93
c) Rechtsfolgen	94
III. Falllösungen	94

Kapitel 8

Schutzpflichtverletzung	98
I. Begriff und zeitliche Differenzierung	100
1. Vertragliches Schuldverhältnis (§ 311 Abs. 1 BGB)	101
2. Vorvertragliches Schuldverhältnis (§ 311 Abs. 2 BGB)	101
a) Voraussetzungen	102
aa) Aufnahme von Vertragsverhandlungen (§ 311 Abs. 2 Nr. 1 BGB)	102
bb) Vertragsanbahnungen (§ 311 Abs. 2 Nr. 2 BGB)	102
cc) Ähnliche geschäftliche Kontakte (§ 311 Abs. 2 Nr. 3 BGB)	103
b) Persönlicher Schutzbereich (§ 311 Abs. 3 BGB)	103
II. Sekundäransprüche	104
1. Schadensersatz neben der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB)	104
a) Vertragliches Schuldverhältnis	104
b) Vorvertragliches Schuldverhältnis (§ 311 Abs. 2 BGB)	104
aa) Rechtsgüter	105
bb) Vermögen	105
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 Abs. 1 und 3, 282, 241 Abs. 2 BGB)	107
a) Voraussetzungen	107
aa) Schuldverhältnis, Pflichtverletzung, Schaden und Vertretenmüssen	107
bb) Unzumutbarkeit	108
b) Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung	108

3. Rücktritt (§ 324 BGB)	109
a) Voraussetzungen	109
b) Rechtsfolgen	109
III. Gesetzlicher Einbezug Dritter	110
1. Vertragliche Dritthaftung (Erweiterung auf Schuldnerseite)	110
a) Voraussetzungen (Fallgruppen)	110
b) Rechtsfolge	111
2. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte (Erweiterung auf Gläubigerseite) ...	111
a) Voraussetzungen	111
aa) Bestimmungsgemäße Leistungsnähe des Dritten	112
bb) Berechtigtes Einbeziehungsinteresse des Gläubigers	112
cc) Erkennbarkeit für den Schuldner	112
dd) Schutzbedürftigkeit des Dritten	112
b) Rechtsfolge	112
IV. Falllösungen	113
Kapitel 9	
Schuldnerverzug	120
I. Begriff	121
II. Sekundäransprüche	121
1. Schadensersatz neben der Leistung (§ 280 Abs. 1 BGB)	121
a) Voraussetzungen	121
aa) Schuldverhältnis	122
bb) Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht	122
cc) Möglichkeit der Leistung	123
dd) Nichtleistung	123
ee) Vertretenmüssen (§ 280 Abs. 1 S. 2 BGB)	124
b) Rechtsfolge: Schadensersatz neben der Leistung	124
2. Ersatz des Verzögerungsschadens (§§ 280 Abs. 2, 286 BGB)	124
a) Zusätzliche Voraussetzungen	124
aa) Mahnung (§ 286 Abs. 1 S. 1 BGB)	124
bb) Entbehrlichkeit der Mahnung (§ 286 Abs. 2 BGB)	126
cc) Besonderheiten bei Entgeltforderungen (§ 286 Abs. 3 BGB)	127
dd) Vertretenmüssen (§ 286 Abs. 4 BGB)	128
b) Rechtsfolge: Ersatz des Verzögerungsschadens	128
3. Weitere Sekundäransprüche	129
III. Sonstige Folgen des Schuldnerverzugs	130
1. Verschärfter Haftungsmaßstab (§ 287 BGB)	130
2. Verzugszinsen (§§ 288 ff. BGB)	131
IV. Ende des Schuldnerverzugs	131
V. Falllösungen	131

Kapitel 10

Gläubigerverzug	138
I. Begriff	139
II. Voraussetzungen	140
1. Schuldverhältnis	140
2. Erfüllbare Leistungspflicht und Leistungsbereitschaft	140
3. Möglichkeit der Leistung	140
4. Ordnungsgemäßes Angebot	140
a) Tatsächliches Angebot (§ 294 BGB)	140
b) Wörtliches Angebot (§ 295 BGB)	141
c) Entbehrlichkeit des Angebots (§ 296 BGB)	142
5. Nichtannahme der Leistung	143
III. Rechtsfolgen	143
1. Verringerter Haftungsmaßstab (§ 300 Abs. 1 BGB)	144
2. Übergang der Leistungsfahr bei Gattungs- und Geldschulden (§ 300 Abs. 2 BGB)	144
3. Übergang der Gegenleistungsfahr (§ 326 Abs. 2 S. 1 Hs. 2 BGB)	145
4. Ausschluss des Rücktrittsrechts (§ 323 Abs. 6 Alt. 2 BGB)	145
5. Ersatz von Mehraufwendungen (§ 304 BGB)	145
6. Sonstige Erleichterungen zugunsten des Schuldners	146
IV. Ende des Gläubigerverzugs	146
V. Falllösungen	147

Kapitel 11

Störung der Geschäftsgrundlage	150
I. Begriff und Differenzierungen	151
II. Anwendungsbereich und Abgrenzungen	152
1. Vertragsinhalt	152
2. Einseitige Parteierwartungen	152
3. Unmöglichkeit	153
4. Außerordentliches Kündigungsrecht (§ 314 BGB)	153
5. Mängelhaftung	153
III. Voraussetzungen	153
1. Wegfall der Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 1 BGB)	154
a) Nachträgliche schwerwiegende Veränderung der Umstände	154
b) Fallgruppen	154
2. Fehlen der Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 2 BGB)	156
a) Anfänglicher wesentlicher Irrtum	156
b) Kasuistik statt Fallgruppen	156
3. Unzumutbarkeit nach Risikogesichtspunkten	156
IV. Rechtsfolgen	158
1. Recht zur Vertragsanpassung (§ 313 Abs. 1 BGB)	158
2. Rücktritts- oder Kündigungsrecht (§ 313 Abs. 3 BGB)	159
V. Falllösungen	159

Teil 3

Erlöschen und Beendigung von Schuldverhältnissen 163

Kapitel 12

Erfüllung 163

- I. Begriff 164
- II. Voraussetzungen 164
 - 1. Leistender 164
 - 2. Leistungsempfänger 164
 - 3. Geschuldete Leistung 165
 - 4. Bewirken der Leistung 165
- III. Rechtsfolgen 166
 - 1. Erlöschen des Schuldverhältnisses (§ 362 Abs. 1 BGB) 166
 - 2. Sonstige Wirkungen 167
- IV. Erfüllungssurrogate 167
 - 1. Leistung an Erfüllung statt (§ 364 Abs. 1 BGB) 167
 - 2. Leistung erfüllungshalber 168
 - 3. Hinterlegung (§§ 372 ff. BGB) 169
- V. Falllösungen 169

Kapitel 13

Aufrechnung 173

- I. Begriff 173
- II. Voraussetzungen 174
 - 1. Aufrechnungslage (§ 387 BGB) 174
 - a) Gegenseitigkeit der Forderungen 174
 - b) Gleichartigkeit der Forderungen 174
 - c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung 175
 - d) Erfüllbarkeit der Hauptforderung 175
 - 2. Aufrechnungserklärung (§ 388 BGB) 175
 - 3. Kein Aufrechnungsausschluss 176
 - a) Vertraglicher Ausschluss 176
 - b) Gesetzliche Verbote 176
- III. Rechtsfolge: Erlöschen der Forderungen (§ 389 BGB) 177
- IV. Falllösungen 178

Kapitel 14

Rücktritt 181

- I. Begriff 182
- II. Voraussetzungen 183
 - 1. Berechtigung zum Rücktritt 183
 - a) Vertraglicher Rücktrittsvorbehalt 183
 - b) Gesetzlicher Rücktrittsgrund 183
 - 2. Rücktrittserklärung (§ 349 BGB) 184
 - 3. Kein Rücktrittsausschluss 184

III. Rechtsfolgen	184
1. Umwandlung zum Rückgewährschuldverhältnis	184
2. Rückgewähr empfangener Leistungen (§ 346 Abs. 1 BGB)	185
3. Wertersatz statt Rückgewähr (§ 346 Abs. 2 BGB)	185
a) Natur des Erlangten	185
b) Dingliche Veränderung	185
c) Verschlechterung oder Untergang	186
d) Umfang und Berechnung des Wertersatzes	187
4. Ausschluss des Wertersatzes (§ 346 Abs. 3 BGB)	188
a) Erst spätere Entdeckung des Rücktrittsgrunds	188
b) Verantwortlichkeit des Rückgewährgläubigers	189
c) Eigenübliche Sorgfalt des Rücktrittsberechtigten	189
5. Nutzungsersatz	190
a) Herausgabe gezogener Nutzungen (§ 346 Abs. 1 BGB)	190
b) Wertersatz statt Herausgabe (§ 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BGB)	190
c) Wertersatz für nicht gezogene Nutzungen (§ 347 Abs. 1 BGB)	191
6. Schadensersatz bei Verletzung einer Rückgewährpflicht (§ 346 Abs. 4 BGB)	191
7. Verwendungsersatz (§ 347 Abs. 2 BGB)	192
a) Notwendige Verwendungen (§ 347 Abs. 2 S. 1 BGB)	192
b) Andere Aufwendungen (§ 347 Abs. 2 S. 2 BGB)	193
IV. Falllösungen	193

Kapitel 15

Widerruf von Verbraucherverträgen	199
I. Begriff	201
1. Widerruf im Allgemeinen	201
2. Verbraucherschützender Widerruf	202
II. Widerruf von Verbraucherverträgen	203
1. Widerrufsrecht (§ 312g BGB)	203
a) Grundregel (Abs. 1)	203
b) Spezifische Einschränkungen (Abs. 2 und 3)	203
2. Anwendungsbereich des Verbrauchervertragsrechts	205
a) Anwendungsbereich (§ 312 Abs. 1 BGB)	205
b) Spezifische Einschränkungen (§ 312 Abs. 2 bis 6 BGB)	205
3. Allgemeine Pflichten und Grundsätze (§ 312a BGB)	206
a) Offenlegungspflichten bei Telefonanrufen (Abs. 1)	206
b) Informationspflichten im stationären Handel (Abs. 2)	206
c) Einschränkung von Nebenentgeltvereinbarungen (Abs. 3 bis 6)	207
4. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (§ 312b BGB) ...	208
a) Geschäftsräume (Abs. 2)	208
b) Außergeschäftsraumverträge (Abs. 1)	209
5. Fernabsatzverträge (§ 312c BGB)	210
a) Fernkommunikationsmittel (Abs. 2)	210
b) Fernabsatzverträge (Abs. 1)	210

6. Informationspflichten (§§ 312d, 312e BGB)	211
7. Abschriften und Bestätigungen (§ 312f BGB)	211
8. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr (§§ 312i, 312j BGB)	212
III. Ausübung des Widerrufsrechts bei Außergeschäftsraum- und Fernabsatzgeschäften	212
1. Allgemeine Regelung (§ 355 BGB)	213
a) Tatbestand und formale Voraussetzungen des Widerrufs (Abs. 1)	213
b) Widerrufsfrist (Abs. 2)	213
c) Abwicklung des ausgeübten Widerrufs (Abs. 3)	213
2. Besondere Regelungen (§§ 356, 357 BGB)	214
a) Widerrufsfrist bei Außergeschäftsraum- und Fernabsatzverträgen (§ 356 BGB)	214
aa) Muster-Widerrufsformular (Abs. 1)	214
bb) Beginn (Abs. 2 und 3 S. 1)	214
cc) Erlöschen (Abs. 3 S. 2 bis 5)	215
b) Abwicklung des ausgeübten Widerrufs bei Außergeschäftsraum- und Fernabsatzverträgen (§ 357 BGB)	216
aa) Frist zur Rückgewähr der Leistungen (Abs. 1)	216
bb) Umfang und Procedere der Rückzahlung seitens des Unternehmers (Abs. 2 bis 4)	216
cc) Rücksendepflicht des Verbrauchers (Abs. 5 und 6)	216
dd) Wertersatzpflicht des Verbrauchers (Abs. 7 bis 9)	217
3. Verbundene und zusammenhängende Verträge (§§ 358 bis 360 BGB)	218
a) Verbundene Verträge (§§ 358, 359 BGB)	218
aa) Begriff (§ 358 Abs. 3 BGB)	218
bb) Widerrufsdurchgriff (§§ 358 Abs. 1 und 2 BGB)	219
cc) Einwendungsdurchgriff (§ 359 BGB)	219
b) Zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB)	219
4. Weitere Ansprüche, abweichende Vereinbarungen und Beweislast (§ 361 BGB)	220
IV. Falllösungen	221

Teil 4

Schadensrecht	223
----------------------------	-----

Kapitel 16

Grundlagen des Schadensrechts	223
--	-----

I. Begriff des Schadens	224
1. Vermögens- und Nichtvermögensschäden	224
2. Erfüllungs- und Vertrauensschäden	225
II. Funktion des Schadensersatzes	226
III. Ersatzberechtigter	226
1. Geschädigter	226
2. Drittschadensliquidation	227

a) Voraussetzungen	227
aa) Anspruch ohne Schaden	227
bb) Schaden ohne Anspruch	227
cc) Zufällige Schadensverlagerung	227
b) Rechtsfolge	227
c) Fallgruppen	228
IV. Falllösungen	230

Kapitel 17

Verursachung und Zurechnung des Schadens	232
I. Kausalität	233
II. Objektive Zurechnung	233
1. Adäquanztheorie	234
2. Schutzzweck der Norm	234
3. Problematische Konstellationen	235
a) Hypothetische Kausalität (Reserveursachen)	235
aa) Vor Schädigung vorhandene Reserveursachen	236
bb) Nach Schädigung eintretende Reserveursachen	236
b) Rechtmäßiges Alternativverhalten	237
c) Herausforderungsfälle (mittelbare Kausalität)	237
III. Falllösungen	239

Kapitel 18

Art und Umfang des Schadensersatzes	241
I. Regel: Naturalrestitution (Herstellung)	243
1. Herstellung in natura (§ 249 Abs. 1 BGB)	243
2. Zahlung des Herstellungsbetrags bei Sachbeschädigung oder Körperverletzung (§ 249 Abs. 2 BGB)	244
3. Zahlung des Herstellungsbetrags nach Fristablauf (§ 250 S. 2 BGB)	245
II. Ausnahme: Schadensersatz in Geld (Entschädigung)	245
1. Unmögliche Herstellung (§ 251 Abs. 1 Alt. 1 BGB)	246
2. Ungenügende Herstellung (§ 251 Abs. 1 Alt. 2 BGB)	246
3. Unzumutbare Herstellungskosten (§ 251 Abs. 2 BGB)	246
III. Entgangener Gewinn	247
IV. Vorteilsausgleichung	248
V. Ersatz immaterieller Schäden	249
1. Schmerzensgeld (§ 253 Abs. 2 BGB)	249
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (§ 823 BGB i.V.m. Art. 1 und 2 GG)	250
3. Bemessung des Schmerzensgeldes	250
VI. Problematische Schadensposten	251
1. Entgangene Gebrauchsvorteile	251
2. Fehlgeschlagene Aufwendungen	252
a) Vertane Urlaubszeit	252
b) Spezifische Genussmöglichkeiten	252
3. Sonstiges	253

VII. Mitverschulden des Geschädigten	253
1. Grundgedanke	253
2. Voraussetzungen	254
a) Mitverschulden bei der Schadensentstehung (§ 254 Abs. 1 BGB)	254
b) Schadensabwendungs- und Schadensminderungspflicht (§ 254 Abs. 2 S. 1 BGB)	255
c) Entstehen für das Mitverschulden Dritter (§ 254 Abs. 2 S. 2 BGB)	255
3. Rechtsfolge	256
VIII. Falllösungen	257

Teil 5

Mehrpersonenverhältnisse	263
---------------------------------------	-----

Kapitel 19

Vertrag zugunsten Dritter	263
I. Begriff	263
II. Abgrenzungen	264
1. Echter und unechter Vertrag zugunsten Dritter	264
2. Weitere vergleichbare Konstruktionen	265
III. Rechtsbeziehungen beim echten Vertrag zugunsten Dritter	266
1. Deckungsverhältnis zwischen Versprechendem und Versprechensempfänger	266
2. Valutaverhältnis zwischen Versprechensempfänger und Drittem	267
3. Vollzugsverhältnis zwischen Drittem und Versprechendem	267
IV. Leistungsstörungen	268
V. Falllösungen	269

Kapitel 20

Abtretung (Gläubigerwechsel)	271
I. Begriff	272
II. Voraussetzungen	273
1. Vertrag	273
2. Existenz und Bestimmbarkeit der Forderung	274
3. Berechtigung des Abtretenden	274
4. Übertragbarkeit der Forderung	274
a) Gesetzlicher Abtretungsausschluss	275
aa) Kraft Leistungsinhalts	275
bb) Höchstpersönliche Ansprüche	275
cc) Nebenrechte	275
dd) Unpfändbare Forderungen	275
ee) Gesetzliches Übertragungsverbot	276
ff) Gestaltungsrechte	276
b) Vertraglicher Abtretungsausschluss	276

III. Rechtsfolgen	276
1. Übergang der Forderung	276
2. Übergang von Sicherungsrechten	277
3. Pflichten des bisherigen Gläubigers	277
IV. Schuldnerschutz	277
1. Einwendungen gegen den bisherigen Gläubiger (§§ 404 f. BGB)	277
2. Aufrechnung mit Forderungen gegen den bisherigen Gläubiger (§ 406 BGB)	278
3. Rechtsgeschäfte mit dem bisherigen Gläubiger (§§ 407 f. BGB)	279
4. Abtretungsanzeige oder Urkunde des bisherigen Gläubigers (§§ 409 f. BGB)	280
V. Falllösungen	281

Kapitel 21

Schuldübernahme (Schuldnerwechsel)	283
I. Begriff	283
II. Voraussetzungen	284
1. Vertrag zwischen Gläubiger und Übernehmer (§ 414 BGB)	284
2. Vertrag zwischen Schuldner und Übernehmer (§ 415 BGB)	284
III. Rechtsfolgen	285
1. Wechsel des Schuldners	285
2. Einwendungen des Übernehmers (§ 417 BGB)	285
3. Erlöschen von Sicherungsrechten (§ 418 BGB)	285
IV. Abgrenzungen	286
1. Vertragsübernahme	286
2. Personalsicherheiten	286
V. Falllösung	286

Kapitel 22

Mehrheit von Gläubigern und Schuldern	288
I. Gläubigermehrheit	289
1. Teilgläubigerschaft (§ 420 BGB)	289
2. Gesamtgläubigerschaft (§ 428 S. 1 BGB)	289
3. Mitgläubigerschaft (§ 432 Abs. 1 S. 1 BGB)	290
II. Schuldnermehrheit	290
1. Teilschuld (§ 420 BGB)	291
2. Gesamtschuld (§ 421 S. 1 BGB)	291
a) Gesetzliche Anordnung	291
aa) Gesetzliche Anordnung im Einzelfall	291
bb) Gemeinschaftliche vertragliche Verpflichtung zu einer teilbaren Leistung (§ 427 BGB)	291
cc) Mehrere Schuldner einer unteilbaren Leistung (§ 431 BGB)	292
b) Allgemeiner Gesamtschuldtatbestand	292
aa) Merkmale des § 421 S. 1 BGB	292
bb) Gleichstufigkeit	293

c) Rechtsfolgen	293
aa) Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	293
bb) Innenverhältnis zwischen den Gesamtschuldern	294
cc) Gestörter Gesamtschuldnerausgleich	295
3. Gemeinschaftliche Schuld	296
a) Gesamthandsgemeinschaft	296
b) Gemeinschaftliche Schuld im engeren Sinne	297
III. Falllösungen	297
 <i>Stichwortverzeichnis</i>	 301